

## **Freatnnikesn** von Mray Shleely

Ich befnide mcih bteiers wiet ncirdlöh von Lonodn, und in den Sßrtaen Pueebtrgrss spüre ich, wie mir eine katle nhdiclröe Bisre um die Wgaenn whet. Sie säkrtt menie Neervn und eüflrt mcih mit Vdurfroee. Knsnat du deise Efmipdung vtesserhen? Dsiese Brise, die aus jneen Gieebten kmomt, zu deenn ich reisen will, veemrttit mir enie Vanhunorg von jeenn eeisgin Rngioeen. Blgelfeüt von deesim vpscehereendvierln Wnid wrdeen menie Tatämugre fegbairr und leaetbfhr. Vbcleriegh vrshecue ich mir vlzaohuertn, dsas der Pol ein Pltaz der Kläte und der Esnemiaikt ist; mnieer Vulnoltseg aebr pntreisäet er scih imemr als ein Ort der Shcneöhit und des Eetnüzcnks. Die Sonne, Mrreagat, schinet drot säditng; ihre breite Shicebe behrürt nur den Hoonizrt und slhtat egwien Galnz aus. Wir wedren uebr eine rguihe See slgeen und dann vihcieellt an ein Lnad gtgeeran wrdeen, das an Shöicenht und Wrenudn alle Gitbeee üirbfftet, die bis jztet auf dem btenhwoen Tiel der Edre eekncdt wuerdn.